



Boris Schwartz
Vertreter der Referentin

Über die BA Geschäftsstelle Nord
An die Vorsitzenden des Bezirksausschusses
09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Hanauer Str. 1
80992 München

01.07.2024

Heimat für kleine Helfer: Insektenhotels für Neuhausen-Nymphenburg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 12.12.2023

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag fordert der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg, dass die Landeshauptstadt München Insektenhotels an geeigneten Standorten im Stadtbezirk 09 aufstellt.

In der Begründung zu diesem Antrag wird u.a. ausgeführt, dass Insektenhotels eine wichtige Maßnahme zur Förderung von Insektenpopulationen darstellen.

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

In München gibt es über 200 Wildbienenarten. Im Gegensatz zur Honigbiene, sind fast alle Wildbienen Einzelgänger und legen Ihre Nester zum Teil in hohlen Pflanzenstängeln, überwiegend jedoch in offenen Bodenstellen an. Viele Wildbienen fliegen nicht weiter als rund 100 m zwischen Nist- und Nahrungsflächen. Blütenreiche Wiesen dürfen neben dem Nistplatz daher nicht fehlen. Weil das Angebot sowohl von Nist- als auch Nahrungsflächen zu gering ist, sind viele unserer Wildbienen gefährdet.

Das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) sieht das Aufstellen von Insektenhotels als einen guten Ansatzpunkt, um in Hohlräumen unterschiedlicher Art (Stängel, Käferfraßgänge in Totholz) nistende Insekten zu unterstützen und gleichzeitig Münchner*innen für den Schutz und die Förderung von Insekten zu sensibilisieren. Grundsätzlich wären solche sowohl auf Grundstücken der LHM als auch Privatflächen wünschenswert, sofern auch geeignete Nahrungsflächen im engen Umgriff vorhanden sind.

Da das RKU selbst keine Flächeneigentümerin ist, wurden vom RKU das Baureferat (BAU), das Referat für Bildung und Sport (RBS) sowie die Bayerische Schlösser und Seenverwaltung (BSV) angefragt, ob sie geeignete Flächen kennen oder bereits Interesse von Bildungseinrichtung an Insektenhotels geäußert wurde.

Die Rückfrage des RKU nach interessierten Grundstücksnutzer*innen beim RBS zeigte, dass die Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik Interesse am Aufstellen von Insektenhotels hat. Die anschließende Kontaktaufnahme durch das RKU ergab, dass bei dem anstehenden BNE-Tag im Oktober 2024 der Bau eines Insektenhotels mit anschließendem Aufstellen auf dem Gelände ein geeignetes Pilotprojekt darstellen kann. Die städtische Biodiversitätsberatung kann dabei voraussichtlich die Station „Bau eines Insektenhotels“ für die Schüler*innen anbieten. Details zum BNE-Tag werden in den kommenden Wochen festgelegt. Die Organisation wird von der städtischen Biodiversitätsberatung in Abstimmung mit der Berufsschule übernommen. Der Bau erfolgt durch die Schüler*innen am BNE-Tag. Anfallen würden daher nur die Material- und ggf. Werkzeugkosten. Die Finanzierung dafür wird aktuell noch geklärt. Der BA 09 wurde per E-Mail bereits über diesen Sachstand informiert und hat daraufhin die Unterstützung dieses Vorschlags geäußert.

Weiterhin stimmt das RKU aktuell mit dem Baureferat ab, ob in öffentlich zugänglichen Bereichen im BA 09 natürliche Nistmöglichkeiten (z. B. Anbohren von vorhandenem Totholz) geschaffen werden können.

Die Anfrage bei der BSV ergab, dass es im Schlosspark Nymphenburg einige offene Bodenstellen, Abbruchkanten oder Erdhügel gibt, die für im Boden nistende Insekten zu Verfügung stehen. Diese werden – sofern gartendenkmalpflegerische Gesichtspunkte nicht entgegenstehen – beibehalten.

Auf Privatflächen kann nicht direkt Einfluss genommen werden. Allerdings verweist das RKU darauf, dass über das seit August 2023 bestehende Förderprogramm „Biodiversitätsbausteine Privatgrün“ (www.muenchen.de/biodiv-foerdern) Personen mit privaten Grünflächen im Stadtgebiet u. a. eine finanzielle Förderung für die Aufstellung von Insektenhotels beantragen können. Antragsberechtigt sind freiwillige Maßnahmen auf Grünflächen die mehr als drei Wohneinheiten oder der Öffentlichkeit zu Verfügung stehen. Das RKU würde sich freuen, wenn der Hinweis auf das Förderprogramm „Biodiversitätsbausteine Privatgrün“ vom BA 09 an Bürger*innen weitergegeben wird.

Für evtl. weitere Fragen stehen Ihnen gerne meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets RKU-III-1 unter der Telefon-Nummer 089 233 47351 oder via E-Mail unter biodivberatung.rku@muenchen.de zur Verfügung.

Der BA-Antrag BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09
- Neuhausen-Nymphenburg vom 12.12.2023 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Boris Schwartz
Vertreter der Referentin